

Sechs fünfte Klassen an der ARS

NEU-ANSPACH (red). Wir haben über die Einschulungsfeier der Fünftklässler an der ARS berichtet. Allerdings haben wir nur von drei Klassen berichtet, richtig ist, dass es sechs neue fünfte Klassen an der ARS gibt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.



Nach der Begrüßungsfeier und der Einteilung in die Klassen steht gleich das erste Klassenfoto auf dem Programm.

Foto: Münch

Neue Fächer und geheime Tipps

SCHULE Drei neue fünfte Klassen an der Adolf-Reichwein-Schule / Buntes Programm heißt Schüler willkommen

NEU-ANSPACH (mad). Die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) begrüßte gestern drei neue fünfte Klassen. Den Schülern und ihren Eltern wurde zur Einschulungsfeier ein fröhliches Programm geboten. Für den musikalischen Auftakt sorgte jeweils eine der zwei Bläserklassen.

In seiner Begrüßung freute sich Schulleiter Manfred Rosenstock auf all die neuen Schüler an der ARS. Vier Grundschuljahre haben die neuen Fünftklässler bereits erfolgreich hinter sich gebracht und nun warten auf sie viele neue Erfahrungen, unzählige neue Mitschüler, über 100

Lehrer, ein großes Schulgelände mit vielen Gebäuden und auch bisher unbekannte Schulfächer wie zum Beispiel Physik und Chemie. Mentoren, das sind Schüler aus der 10. Klasse, sollen den Fünftklässlern dabei helfen, sich zurechtzufinden, den „Neuen“ vielleicht auch den einen oder anderen geheimen Tipp verraten, den auch die Lehrer nicht kennen, und die Klassen zu Ausflügen und Veranstaltungen begleiten. Die ARS bietet vom Haupt- und Realschulabschluss bis hin zum Abitur alle drei Abschlüsse an.

Rosenstock bat die Eltern der

Fünftklässler, sich und ihren Kindern Zeit zu lassen, um sich an die neuen Gegebenheiten zu gewöhnen. Außerdem warb er für die vielen Möglichkeiten für Eltern, sich aktiv an der ARS einzubringen und die Schule zu unterstützen. Dem schloss sich Dr. Antje Hottgenroth, Vorsitzende des Fördervereins, an.

Im Anschluss zeigte die Französisch-Theater-AG eine musikalische und tänzerische Vorführung; „On écrit sur les murs“ von Musumara/Moreau und „Parce qu'on vient de loin“ von Corneille.

Amalia Alexi, Stufenleiterin der

fünften und sechsten Klassen, begrüßte ebenfalls die Fünftklässler und befreite zum Schluss ihrer Rede dann die Kinder von ihrer Neugierde, in welcher Klasse, bei welchem Lehrer und mit welchen Mitschülern es nun weitergeht. Jeder neue Schüler wurde vom Klassenlehrer und den jeweiligen Mentoren mit einer Sonnenblume in Empfang genommen. Nach der Einteilung in die Klassen ging es für die Schüler bereits zum ersten Klassenfoto und danach weiter in den Klassenraum des jeweiligen Klassenlehrers, um sich kennenzulernen.